

Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

22.06.2014

Feststellungen und Festlegungen der Beigeordnetenkonferenz vom 17.06.2014

Ort: Stadthaus, Wappensaal
Zeit: 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand
Herr Geier, Bürgermeister
Frau Dr. Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport
Herr Kogge, Beigeordneter für Bildung und Soziales
Herr Neumann, Beigeordneter für Wirtschaft und Wissenschaft
Frau Ernst, Leiterin des Büros des Oberbürgermeisters
Herr Paulsen, Referent für strategische Grundsatzfragen
Frau Riedel, Referentin im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt
Frau Wildgrube, Referentin für Ordnung und Sicherheit
Herr Bock, Pressesprecher
Herr Rochau, strategische Steuerungsunterstützung
Herr Osterwald, strategische Steuerungsunterstützung
Frau Barthel, Dienstleistungszentrum Bürgerengagement
Herr Weichler, Dienstleistungszentrum Wirtschaft
Herr Loebner, Leiter Fachbereich Planen
Frau Saubke, Personalrat
Herr Möller, Organisator

Gäste: Herr Prof. Dr. Pöllmann, Leiter des Instituts für Geowissenschaften und
Geographie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Herr Bunzel, Sportvorstand des Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.
Herr Voß, Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

1. Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
2.	Feststellung der Tagesordnung Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.
3.	Beschlussvorlagen Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.
4.	Mitteilungen
4.1	Hochschulstrukturplanung des Landes Sachsen-Anhalt Herr Prof. Dr. Pöllmann, Leiter des Instituts für Geowissenschaften und Geographie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg trägt den aktuellen Diskussionstand zur Neustrukturierung der Hochschullandschaft in Sachsen-Anhalt vor. Der vorliegende Hochschulstrukturplan in der Fassung vom 27.03.2014 sieht eine

Verlagerung des Lehramtsstudiengangs Geographie von der MLU an die Universität Leipzig vor und fordert damit eine Schließung des Instituts für Geowissenschaften und Geographie an der MLU Halle-Wittenberg. Um die drohende Schließung abzuwenden, hat der Bundesverband der Geowissenschaftler hierzu nochmals mit dem Direktorat Kontakt aufgenommen und die Notwendigkeiten des Erhalts des Studienganges erläutert. Weiterhin ist die Einzigartigkeit der Studiengänge als Alleinstellungsmerkmal herauszuarbeiten. Die äußerst erfolgreichen Studiengänge mit stetig wachsenden Studierendenzahlen befähigt in besonderem Maße zu beruflichen Tätigkeiten in international operierenden Unternehmen, privaten Planungsbüros oder Beratungsunternehmen, in Fachbehörden, aber auch in Universitäten und Forschungseinrichtungen.

Weitergehend ist in Halle auch das Institut für Sportwissenschaften von der Schließung bedroht. Herr Eberhard Bunzel, Sportvorstand des Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V., erläutert den derzeitigen Diskussionsstand und stellt auf die wesentliche Bedeutung und auf den Erhalt des Instituts für die Sportlandschaft für den Breiten- und den Leistungssport in Sachsen-Anhalt und Mitteldeutschland ab.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand erwidert, dass die Stadt Halle mit allen Möglichkeiten die Universität in der Diskussion zum Erhalt der Studienrichtungen unterstützt und fordert das Land auf, eine Gesamtstruktur der Hochschulen im Land vorzulegen.

4.2 Regionales Strategiekonzept zur ambulanten Suchtkrankenhilfe der Stadt Halle

Herr Beigeordneter Kogge berichtet zum aktuellen Stand in der Stadt Halle (Saale). Einführend ist festzustellen, dass der Konsum illegaler Drogen in der Stadt Halle im Vergleich anderer Städte gleicher Bevölkerungsdichte, gemessen am Beratungsaufkommen, als niedrig zu bezeichnen ist, auch wenn ein Anstieg gegenüber der Vorjahre zu verzeichnen ist.

Als problematisch stellt sich derzeit der Konsum der legalen Drogen dar. Ca. 95 % der Beratungsfälle in den drei Suchtberatungsstellen (Drobs, AWO und Stadtmission) sind dem Konsum von Alkohol geschuldet.

In guter Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saalekreis ist geplant, den gemeinsamen Drogenbericht im September 2014 den Gremien zur Verfügung zu stellen

4.3

Stadtbahnprogramm – Bauvorhaben Böllberger Weg

Herr Beigeordneter Neumann erläutert den derzeitigen Verfahrensstand und stellt die erhebliche Bedeutung des Stadtbahnprogramms für die Stadt (Saale) dar. Das Stadtbahnprogramm in seiner Gesamtheit ist nur umsetzbar, wenn gleichermaßen alle Teilabschnitte die Zielsetzung und Förderbedingung der Maßnahme (Beschleunigung des öffentlichen Nahverkehrs) einhalten.

Daher konnte als Vorzugsvariante zum Erhalt der Förderung nur der Abriss des Objektes Künstlerhaus 188 eingereicht werden.

Nach Prüfung der Sachlage wird die Stadt Halle (Saale) alle notwendigen Schritte einleiten, um die Umsetzung des Stadtbahnprogramms sicher zu stellen.

<p>4.4</p>	<p>Glockenspiel des Roten Turms – Projektidee</p> <p>Künftig soll regelmäßig und zu gleicher Uhrzeit ein Glockenspiel im Roten Turm stattfinden. Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet daher den Geschäftsbereich Kultur und Sport um Prüfung der Umsetzung und Darstellung der hierfür notwendigen finanziellen Mittel.</p> <p><u>Weitere Mitteilungen:</u></p> <p>a) Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand gibt bekannt, dass zu einem besseren Hochwasserschutz der Stadt der Pegel Röpzig bis zum Ende des Jahres 2014 installiert wird. Er bittet daher um Anpassung des Warnsystems der Stadt.</p> <p>b) Am 08.07.2014 in der Zeit von 17:00 bis 22:00 Uhr wird auf Bitte der neu gewählten Stadträte eine Informationsveranstaltung stattfinden, welche einen kleinen Einstieg in die Tätigkeit der Verwaltung, in die Grundlagen der Doppik und weitere wesentliche Themen beinhaltet. Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet die Geschäftsbereiche daher um Vorbereitung der Veranstaltung.</p> <p>c) Herr Beigeordneter Neumann erläutert, dass der Hufeisensee bereits heute in den Gewässerabschnitten, in denen das Betreten und Baden nicht verboten ist, als Badegewässer nach § 29 Wassergesetz LSA bezeichnet werden kann. Als offizielles EU-Badegewässer ist der Hufeisensee anzuerkennen, wenn die Voraussetzungen der Badegewässerverordnung LSA umgesetzt werden. Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bittet den zuständigen Herrn Beigeordneten Kogge, die benannten Verfahrensschritte einzuleiten.</p>
<p>5.</p>	<p>Termine</p>
<p>5.1</p>	<p>Aktuelle Projekte der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH</p> <p>Herr Voß stellt aktuelle Projekte der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vor. Die Kurzbeschreibungen der Projekte können der Anlage entnommen werden.</p>
<p>6.</p>	<p>Anfragen</p> <p>Es liegen keine Anfragen vor.</p>
<p>7.</p>	<p>Vormerkungen</p> <p>Es liegen keine Vormerkungen vor.</p>